

Medienmitteilung

Bern, 8. September 2015 / mk

Gemeinsam für mehr Patientensicherheit

Inselspital und Spital Netz Bern engagieren sich täglich für die Sicherheit ihrer Patienten. Am 15. September laden sie Interessierte ein, in der interaktiven Ausstellung "Patientensicherheit zum Anfassen" sowie einer Reihe von Fachvorträgen dieses wichtige Thema zu entdecken.

Die Sicherheit von Patienten beginnt mit der Spitalhygiene und Medikamentensicherheit, ist jeden Tag Thema in der Pflege (etwa auch bei der Prävention von Wundliegen oder Stürzen) und begleitet Patienten in den Operationssaal und durch die Rehabilitation auch bis nach Hause. Inselspital und Spital Netz Bern nehmen das Thema sehr ernst und haben seit Beginn der internationalen Patientensicherheitsbewegung im Jahr 2000 begonnen, Massnahmen zu ergreifen um den Aufenthalt von Patienten noch sicherer zu gestalten.

So werden etwa seit 2011 sogenannte „Time-Out“ Sicherheits-Checklisten im OP eingesetzt, welche alle Anwesenden den bevorstehenden Eingriff nochmals kurz minutiös durchgehen lassen. 2012 führte das Inselspital als erstes Gross-Spital der Deutschschweiz spitalweit das Patientenarmband ein um Verwechslungen vorzubeugen. Dieses wird bis Jahresende noch mit dem Bedside Scanning ergänzt, das auf einen Blick die wichtigsten Angaben zur Erkrankung und Behandlung ermöglicht.

Am Dienstag, 15. September, sind Interessierte eingeladen, einige dieser Massnahmen in der interaktiven Ausstellung „Patientensicherheit zum Anfassen“ (13-17 Uhr) vor dem Hörsaal Ettore Rossi zu erleben und auszuprobieren. Parallel informieren Fachpersonen zwischen 14 und 16 Uhr mit einer Reihe von Fachvorträgen zur Patientensicherheit im Auditorium aus verschiedenen Perspektiven über die Thematik (Details im Vortragsprogramm).

Mit dem Thementag tragen die Spitäler der künftigen Insel Gruppe zur Aktionswoche der Schweizer Stiftung für Patientensicherheit vom 14.-18. September unter dem Motto „Mit Patientinnen und Patienten im Dialog“ bei. Bereits am Montagvormittag, 14. September, wird das Thema mit einem Stand im Eingangsbereich des Bettenhochhauses vorgestellt. Für den Anlass ist keine Anmeldung erforderlich.

[Vortragsprogramm Patientensicherheit](#), 15. September, 14-16 Uhr

Bildlegende: [2012 spitalweit als Sicherheitsmassnahme eingeführt: Das Patientenarmband](#) (Foto: Susi Bürki).

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Helmut Paula, Leiter Qualitätsmanagement, Inselspital und Spital Netz Bern AG, 031 632 05 71 (erreichbar Dienstag 11-13:30 Uhr, Mittwoch 15-16 Uhr, Donnerstag bis 12 Uhr).